

Betriebs- und Montageanleitung Sicherheitsabsperrentil Magnetventil EVS-R / EVSO

Inhaltsverzeichnis

- 1.0 Allgemeines**
 - 1.1 Ventilangaben
 - 1.2 Verwendungszweck
- 2.0 Gefahrenhinweise**
 - 2.1 Sicherheitsrelevante Begriffe
 - 2.2 Sicherheitshinweis
 - 2.3 Qualifiziertes Personal
 - 2.4 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung
 - 2.5 Unzulässige Betriebsweise
 - 2.6 Sicherheitshinweis für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen Richtlinie 2014/34/EU
- 3.0 Handhabung**
 - 3.1 Transport
 - 3.2 Lagerung
 - 3.3 Handhabung vor der Montage
- 4.0 Produktbeschreibung**
 - 4.1 Funktion
 - 4.2 Technische Daten
 - 4.3 Kennzeichnung
- 5.0 Montage**
 - 5.1 Hinweise auf Gefahren bei der Montage, Bedienung und Wartung
 - 5.2 Einbau
- 6.0 Betrieb**
 - 6.1 Erstinbetriebnahme
 - 6.2 Außerbetriebnahme
 - 6.3 Instandhaltung
 - 6.4 Wiederinbetriebnahme
- 7.0 Ursache und Abhilfe bei Betriebsstörungen**
 - 7.1 Fehlersuche
 - 7.2 Fehlersuchplan
- 8.0 Demontage des Ventils**
 - 8.1 Auswechseln der Verschleißteile
- 9.0 Garantie**
- 10.0 Erläuterungen zu Regelwerken**
- 11.0 Zeichnung**
 - 11.1 Schnittzeichnung
 - 11.2 Stückliste
- 12.0 Konformitätserklärung**

1.0 Allgemeines

Diese Betriebsanleitung beinhaltet die Anweisungen, um das Ventil sicher, in der vorgeschriebenen Weise, einbauen und betreiben zu können. **Ergänzend hierzu sind je nach Magnet-Antrieb die dazu gehörige Betriebsanleitung zu berücksichtigen.**

Serie MG...	220.000.011
Serie MG...X	220.000.028
Serie MG...Xme	220.000.004

Sollten dabei Schwierigkeiten auftreten, die nicht mit Hilfe der Betriebsanleitungen gelöst werden können, so sind weitere Informationen beim Hersteller zu erfragen.

Diese Betriebsanleitung entspricht den relevanten gültigen EN-Sicherheitsnormen sowie den gültigen Vorschriften und Regelwerken der Bundesrepublik Deutschland.

Bei Einsatz des Ventils außerhalb der Bundesrepublik Deutschland hat der Betreiber beziehungsweise der für die Auslegung der Anlage Verantwortliche dafür zu sorgen, dass gültige nationale Regelwerke eingehalten werden.

Der Hersteller behält sich alle Rechte der technischen Änderungen und Verbesserungen jederzeit vor. Der Gebrauch dieser Betriebsanleitung setzt die Qualifikation des Benutzers wie unter Abschnitt 2.3 „Qualifiziertes Personal“ beschrieben, voraus.

Das Bedienungspersonal ist entsprechend der Betriebsanleitung zu unterweisen. Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort der Anlage verfügbar sein.

1.1 Ventilangaben

Hersteller:

UNI Geräte E. Mangelmann
Elektrotechnische Fabrik GmbH
Holtumsweg 13
D-47652 Weeze
Telefon: +49 (0) 2837/9134-0
Fax: +49 (0) 2837/1444
E-Mail: info@uni-geraete.de
Homepage: www.uni-geraete.de

Bezeichnung

Direktwirkendes, stromlos geöffnetes, federbelastetes Sicherheitsabsperrentil mit Magnet-Antrieb.

Abnahmeprüfzeugnis

EN 10204-3.2, 2014/68/EU

Prüfgrundlage

DIN EN 161

DIN EN 16304, DIN EN 16678

Typ	Betriebsdruck	Umgebungstemperatur	Medium	Mediumtemperatur	Prüfdruck (*) PT
5/10-EVS-R#	5/10bar	-20°C bis + 60°C	Stickstoff, Erdgas	-20°C bis + 60°C	15bar
25- EVS-R	25bar	-20°C bis + 60°C	Propan, Butan	-20°C bis +120°C	38bar
25- EVS..N.R.Xde	25bar	-20°C bis + 60°C	Propan, Butan	-20°C bis +120°C	38bar
40- EVSO	40bar	-20°C bis + 60°C	Erdgas	-20°C bis +100°C	60bar
40- EVSO	40bar	-20°C bis + 50°C	Propan, Butan	-30°C bis +120°C	60bar
40- EVSO	40bar	-20°C bis + 60°C	Propan, Butan	-30°C bis +140°C	60bar
50- EVSO	50bar	-20°C bis + 60°C	Erdgas	-20°C bis + 50°C	75bar
55- EVSO	55bar	-20°C bis + 60°C	Erdgas	-20°C bis +230°C	83bar
140- EVS-R	140bar	-20°C bis + 80°C	Heizöl, Wasser	max.140°C	210bar
160- EVS-R	160bar	-20°C bis + 80°C	voll entsalztes Wasser	5°C bis + 70°C	240bar
162- EVS-R	162bar			5°C bis +100°C	

(*) Prüfdruck zur Überprüfung äußeren Dichtheit „KEINE FUNKTIONSPRÜFUNG“

Einbaulage:

stehender Antrieb ± 5°, mit Bestellzusatz „W“ stehender oder liegender Antrieb.

Einbaulage:

mit stehendem oder liegendem Antrieb

Schaltspiele: siehe Betriebsanleitung des Magnetantriebes

Gewindeanschluss nach DIN ISO 228-1

Anschluss G	1/4 (2)	3/8 (3)	1/2 (5)	3/4 (7)	1 (10)	1 1/4 (12)	1 1/2 (15)	2 (20)
160- EVS-R	-	O	-	-	-	-	-	-
162- EVS-R	O	-	-	-	-	-	-	-

X Baumusterprüfung nach EU/2016/426, O Abnahmeprüfzeugnis 3.2 möglich, - nicht verfügbar

Flanschanschlussmaße nach DIN EN 1092-1 / ANSI

Flansche DN	PN / ANSI	Prod. Id. CE-0085	15 5N	20 7N	25 10N	32 12N	40 15N	50 20N	65 25N	80 30N	100
5-EVS-R	10-40	-	O	O	-	-	O	O	-	-	O
10-EVS-R	10-40	-	O	O	-	-	O	O	-	-	O
25-EVS-R	300lbs	-	-	-	O ^{1) 2)}	-	-	-	-	-	-
25-EVS..N.R.Xde	300lbs	-	-	-	O ³⁾	-	-	-	-	-	-
40-EVSO	63	AS0561	-	-	-	-	-	X	-	-	-
40-EVSO	40	AS0561	X	X	-	-	-	-	-	-	-
40-EVSO	300lbs	AS0561	X ¹⁾²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
50-EVSO	63	-	-	-	-	-	-	-	O	-	-
140-EVS-R	160	-	O	-	-	-	-	-	-	-	-

X Baumusterprüfung nach EU/2016/426, O Abnahmeprüfzeugnis 3.2 möglich, - nicht verfügbar

¹⁾ Ventilgehäuse nach ANSI 300lbs Tabelle 2, Reihe 15;

²⁾³⁾ Ventilgehäuse nach ANSI 300lbs Tabelle 2, Reihe 21

Flanschanschlussmaße nach DIN EN 1092-1

Flansche DN	PN	Prüfbericht Nr.	15 5N	20 7N	25 10N	32 12N	40 15N	50 20N	65 25N	80 30N	100
55-EVSO	100	V490_2015_B2	-	-	-	-	X ¹⁾	-	-	-	-

X¹⁾ Baumusterprüfung nach 97/23/EG, O Abnahmeprüfzeugnis 3.2 möglich, - nicht verfügbar

Anschlussspannung: VDC 12 – 440 (–15% bis +10%)

VAC 24 – 500 (–15% bis +10%)

Schutzart: IP65

Frequenz 40 – 60Hz

Leistung 10 – 4000W

Nähere Angaben zu den elektrischen Daten sind dem Typenschild und der jeweiligen Betriebsanleitung der Magnetantriebe zu entnehmen.

1.2 Verwendungszweck

Die UNI Geräte Gas – Magnetventile EVS-R / EVSO werden als automatische Sicherheitsabsperrventile zum Sichern, Begrenzen, Absperrern und Freigeben der Gas- und Luftzufuhr bei Hauptabsperrungen oder vor Gasbrennern eingesetzt.

Für andere Betriebsdaten als vorgesehen, hat der Betreiber sorgfältig zu prüfen, ob die Ausführung vom Ventil, Zubehör und Werkstoffen für den neuen Einsatzfall geeignet ist. Das Einsatzgebiet des Ventils unterliegt der Verantwortung des Anlagenplaners. Die Lebensdauer des Ventils beträgt 20 Jahre.

2.0 Gefahrenhinweise

2.1 Sicherheitsrelevante Begriffe

Die Signalbegriffe GEFAHR, VORSICHT und HINWEIS werden in dieser Betriebsanleitung angewandt bei Hinweisen zu besonderen Gefahren oder für außergewöhnliche Informationen, die besondere Kennzeichnungen erfordern.



GEFAHR! bedeutet, dass bei Nichtbeachtung Lebensgefahr besteht und / oder erheblicher Sachschaden auftreten kann.



VORSICHT! bedeutet, dass bei Nichtbeachtung Verletzungsgefahr besteht und / oder Sachschaden auftreten kann.



HINWEIS! bedeutet, dass auf technische Zusammenhänge besonders aufmerksam gemacht wird.

Die Beachtung der nicht besonders hervorgehobenen anderen Transport-, Montage-, Betriebs- und Wartungshinweise sowie technische Daten (in den Betriebsanleitungen, den Produktdokumentationen und am Gerät selbst) sind jedoch gleichermaßen unerlässlich, um Störungen zu vermeiden, die ihrerseits mittelbar oder unmittelbar Personen- oder Sachschäden bewirken können.

2.2 Sicherheitshinweis

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadensansprüche führen.

Nichtbeachtung kann folgende Gefahren nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen des Ventils / Anlage
- Gefährdung von Personen durch elektrische oder mechanische Einwirkungen.
- Berührungsschutz für sich bewegende Teile darf nicht entfernt werden, wenn das Ventil in Betrieb ist.
- Leckagen gefährlicher Medien (z.B. explosiv, giftig, heiß) müssen so abgeführt werden, dass keine Gefährdung für Personen und die Umwelt entsteht. Gesetzliche Bestimmungen sind einzuhalten.

2.3 Qualifiziertes Personal

Das sind Personen, die mit Aufstellung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des Produktes vertraut sind und über die ihrer Tätigkeiten und Funktionen entsprechenden Qualifikationen verfügen, wie z.B.:

- Unterweisung und Verpflichtung zur Einhaltung aller einsatzbedingten, regionalen und innerbetrieblichen Vorschriften und Erfordernissen.
- Ausbildung oder Unterweisung gemäss den Standards der Sicherheitstechnik in Pflege und Gebrauch angemessener Sicherheits- und Arbeitsschutzausrüstung.
- Schulung in Erster Hilfe.

2.4 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilerstellung

Umbau oder Veränderungen des Ventils sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalzeichnungen und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile oder eigenmächtige Veränderungen an dem Ventil durch Dritte kann die Herstellerhaftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

2.5 Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit des gelieferten Ventils ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend Abschnitt 1 der Betriebsanleitung gewährleistet. **Die auf dem Typenschild angegebenen Einsatzgrenzen dürfen auf keinen Fall überschritten werden.**

2.6 Sicherheitshinweis für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen Richtlinie 2014/34/EU

- Die Temperatur des Mediums darf die Temperatur der entsprechenden Temperaturklasse, bzw. die jeweilige maximale zulässige Mediumstemperatur gemäß Betriebsanleitung nicht überschreiten
- Wird die Armatur beheizt (z.B. Heizmantel), ist dafür zu sorgen, dass die in der Anlage vorgeschriebenen Temperaturklassen eingehalten werden.

- Die Armatur muss geerdet werden.
Diese kann im einfachsten Falle über die Rohrleitungsschrauben mittels Zahnscheiben realisiert werden.
Ansonsten muss durch andere Maßnahmen, z.B. Kabelbrücken, die Erdung sichergestellt werden.
- Steuerventile, Elektro- und elektrisch/mechanische Antriebe sowie Sensoren müssen einer eigenen Konformitätsbewertung nach ATEX unterzogen werden. Dabei sind in den jeweiligen Betriebsanleitungen die entsprechenden Sicherheits- und Explosionsschutzhinweise besonders zu beachten.
- Jede Veränderung an der Armatur ist untersagt, bei eigenmächtiger Änderung an der Armatur (auch durch Lackierarbeiten) erlischt die ATEX Zulassung mit sofortiger Wirkung.
- Änderungen nur nach Rücksprache mit der Firma UNI-Geräte.

Zusätzlich wird auf die Richtlinie ATEX 118a verwiesen, die Mindestvorschrift zur Verbesserung des Gesundheitsschutzes und der Sicherheit der Arbeitnehmer beinhalten, die durch explosive Atmosphäre gefährdet werden können.

3.0 Handhabung

3.1 Transport

Bei allen Transportarbeiten müssen die allgemein anerkannten Regeln der Technik und die Unfallverhütungsvorschriften unbedingt eingehalten werden.

Bei Transport, Lagerung und Außerbetriebnahme müssen Flansch-Schutzkappen an beiden Flanschen des Ventils angebracht werden.

Das Transportgut sorgsam behandeln. Während des Transportes muss das Ventil vor Stößen, Schlägen oder Vibration geschützt werden. Die Lackierung darf nicht beschädigt werden. Die Transporttemperatur beträgt -20°C bis $+60^{\circ}\text{C}$.

Das Ventil niemals an Kabelverschraubungen, Gerätestecker oder Anbauten transportieren.
Das Ventil an Ringmuttern, Flanschbohrungen oder mit einem Gurt unterhalb vom Magnet-Antrieb transportieren.

Ventil in einem Kasten oder auf einer Palette mit weicher Unterlage transportieren und auf ebenem Boden sanft absetzen. **Das Ventil niemals auf Endschalterkasten setzen.**

Unmittelbar nach dem Wareneingang ist die Lieferung auf Vollständigkeit und Transportschäden zu überprüfen. Siehe auch Abschnitt 9.0.

3.1 Lagerung

Wird das Ventil bei Anlieferung nicht gleich installiert, muss sie ordnungsgemäß gelagert werden.

- Lagertemperatur -20°C bis $+60^{\circ}\text{C}$, trocken und schmutzfrei.
- Die Lackierung schützt vor Korrosion in neutraler trockener Atmosphäre. Farbe nicht beschädigen.
- In feuchten Räumen ist Trockenmittel beziehungsweise Heizung gegen Kondenswasserbildung erforderlich.

Auf die Einhaltung der Anforderungen nach DIN 7716 (Erzeugnisse aus Kautschuk und Gummi) wird grundsätzlich hingewiesen.

3.3 Handhabung vor der Montage

- Bei Ausführung mit Schutzkappen, diese direkt vor dem Einbau entfernen!
- Vor Witterungseinflüssen wie z. B. Nässe schützen.
- Sachgemäßes behandeln schützt vor Beschädigungen.

4.0 Produktbeschreibung

Bei dem UNI-Geräte Gas – Magnetventil EVS-R / EVSO handelt es sich um ein direktgesteuertes, stromlos geöffnetes, Sicherheitsabsperrentile nach DIN EN 161, DIN EN 16304, DIN EN 16678 und AD2000 mit Magnet-Antrieb.

Die Schnittzeichnungen in 11.1 Abb. 1 – Abb. 9 zeigen die Ventilkonstruktion.

4.1 Funktion

Durch das Einschalten des Magnet-Antriebes (800) wird der Magnetkern (207) gegen das Oberteil (106) gezogen. Die Druckfeder (503) wird weiter vorgespannt und der Ausgleichskolben (220) (EVSO mit Ventilteller (200)) schließt den Ventilquerschnitt. Das Ventil ist geschlossen.

Das Ventil öffnet durch Abschalten, Ausfall oder Unterbrechung der Stromenergie zum Magnet-Antrieb. Durch die Vorspannung der Druckfeder (503) öffnet der Ausgleichskolben (220) (EVSO mit Ventilteller (200)). Das Ventil ist offen.

4.2 Technische Daten

Öffnungszeiten: 0,3 – 0,7s
Schließzeiten: < 1s

Magnet-Antriebstypen MG...

Anschluss G	1/4 (2)	3/8 (3)	1/2 (5)	3/4 (7)	1 (10)	1 1/4 (12)	1 1/2 (15)	2 (20)
160- EVS-R	-	018	-	-	-	-	-	-
162- EVS-R	018	-	-	-	-	-	-	-

Flansche DN	15 5N	20 7N	25 10N	32 12N	40 15N	50 20N	65 25N	80 30N	100
5-EVS-R	010	010	-	-	014	016	-	-	019A1
10-EVS-R	010	010	-	-	016	019	-	-	019A1
25-EVS-R ^{1) 2)}	-	-	018	-	-	-	-	-	-
25-EVS..N.R.Xde ³⁾	-	-	018	-	-	-	-	-	-
40-EVSO	-	-	-	-	-	020.1	-	-	-
40-EVSO	018	018	-	-	-	-	-	-	-
40-EVSO ^{1) 2)}	018	-	-	-	-	-	-	-	-
50-EVSO	-	-	-	-	-	-	020.1	-	-
55-EVSO	-	-	-	-	020.1	-	-	-	-
140-EVS-R	018	-	-	-	-	-	-	-	-

Antriebstypen mit „A“ bestehen aus Anzugs- und Haltewicklung

Max. Ventilbelastung durch Rohrleitungskräfte nach DIN EN 13611

Die angegebenen Momente dürfen nicht länger als 10s wirken.

DN	8	10	15	20	25	32	40	50	65	80	100	125	150
Torsion Nm	20	35	50	86	125	160	200	250 ¹⁾	325 ¹⁾	400 ¹⁾	-	-	-
Biegung Nm	35	70	105	225	340	475	610	1100	1600	2400	5000	6000	7600

¹⁾ Entfällt bei Ventilen mit Flanschen

Anzugsmomente Rohrleitungsschrauben gefettet

DN	8	10	15	20	25	32	40	50	65	80	100	125	150
Drehmoment Nm	20	30	30	30	30	50	50	50	50	50	80	160	160

Anzugsmomente Produktschrauben und Muttern gefettet

Schraube	M6	M8	M10	M12	M16	M20	M24
Drehmoment Nm	5	11	22	39	70	110	150

4.3 Kennzeichnung

Das Typenschild auf dem Magnet-Antrieb enthält folgende Angaben:

- Hersteller
- Ventiltyp, Nennweite, Druck- Temperaturangaben, Einbaulage
- Baujahr / Fabrik Nr.
- Produkt ID Nr. nach EU/2016/426
- Ventilklasse und –Gruppe nach EN 161, EN 16304, EN 16678
- Nr. der benannten Stelle nach 2014/68/EU
- Fluid Gruppe und Prüfdruck PT nach 2014/68/EU
- Magnet-Antriebtyp
- Elektr. Leistung
- Spannung
- Frequenz
- Schutzart

Bei Magnetantrieben für Ex-Schutzzone 1 siehe Angaben in der jeweiligen Betriebsanleitung.

Zu Regelwerken siehe auch Abschnitt 10.0.

5.0 Montage

5.1 Hinweise auf Gefahren bei der Montage, Bedienung und Wartung



GEFAHR!

Der sichere Betrieb des Ventils ist nur gewährleistet, wenn es von qualifiziertem Personal (siehe Punkt 2.3 „Qualifiziertes Personal“) sachgemäß unter Beachtung der Warnhinweise dieser Betriebsanleitung installiert, in Betrieb genommen und gewartet wird. Außerdem ist die Einhaltung der Betriebssicherheitsverordnung sowie der fachgerechte Einsatz von Werkzeugen und Schutzausrüstungen zu gewährleisten. Bei allen Arbeiten an dem Ventil, beziehungsweise im Umgang mit dem Ventil, ist die Betriebsanleitung des Ventils unbedingt zu beachten.

Bei Einsatz des Ventils als Endabschluss wird bei Instandsetzungsarbeiten eine Sicherungsmaßnahme z.B. Steckscheibe, Blindflansche etc., entsprechend Vorgabe der Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke, empfohlen.

5.2 Einbau

Neben den allgemeingültigen Montagerichtlinien sind folgende Punkte zu beachten:



HINWEIS!

- Flanschabdeckungen entfernen.
- Der Innenraum des Ventils und der Rohrleitung muss frei von Fremdpartikeln sein.
- Einbaulage in Bezug auf Durchströmung beachten siehe Kennzeichnungen auf dem Ventil.
- Dichtungen zwischen den Flanschen zentrieren.
- Anschlussflansche müssen fluchten.
- Einen spannungsfreien Einbau ist zu gewährleisten.
- Das Ventil darf nicht als Festpunkt dienen, sie wird vom Rohrleitungssystem getragen.
- Ventile vor Verschmutzung, vor allem bei Bauarbeiten schützen.
- Wärmedehnungen der Rohrleitung müssen von Kompensatoren ausgeglichen werden.

Das Ventil kann mit stehendem, aber nicht hängendem Magnet-Antrieb eingebaut werden. Mit dem Bestellzusatz „W“ in der Typenbezeichnung kann das Ventil mit waagerechtem Magnet-Antrieb eingebaut werden.



HINWEIS!

Die BTA des Magnetantriebes ist zu beachten.

6.0 Betrieb



GEFAHR!

Vor jeder Inbetriebnahme einer Neuanlage oder Wiederinbetriebnahme einer Anlage nach Reparaturen oder Umbauten ist sicherzustellen:

- Der ordnungsgemäße Abschluss aller Einbau./Montagearbeiten!
- Inbetriebnahme nur durch „Qualifiziertes Personal“ (siehe Punkt 2.3).
- Anbringen beziehungsweise Instandsetzen vorhandener Schutzvorrichtungen.

6.1 Erstinbetriebnahme

- Vor Inbetriebnahme sind die Angaben zu Werkstoff, Druck, Temperatur und Strömungsrichtung mit dem Anlagenplan des Rohrleitungssystems zu überprüfen.
- Je nach Einsatzgebiet sind die örtlichen Vorschriften zu beachten z.B. die Betriebssicherheitsverordnung.
- Rückstände in den Rohrleitungen und des Ventils (Schmutz, Schweißperlen, etc.) führen zwangsläufig zu Undichtigkeiten.
- Dichtheitsprüfung des eingebauten Ventils.

6.2 Außerbetriebnahme

- Je nach Einsatzgebiet sind die örtlichen Vorschriften zu beachten z.B. die Betriebssicherheitsverordnung.

6.3 Instandhaltung / Wartung

Magnetventile müssen in regelmäßigen Zeitabständen auf ihre Funktion und der inneren Dichtheit überprüft werden. Die Intervalle für regelmäßige Prüfungen sind entsprechend der Betriebsbedingung vom Betreiber festzulegen. UNI-Geräte empfiehlt eine innere Sichtkontrolle einmal jährlich und nach 2 Jahren eine Überholung des Ventils spätestens aber nach folgenden Schaltspielen.

Einsatztemperatur	DN ≤ 25	≤ DN 80	≤ DN 150	> DN 150
≤ 25°C	150 000	75 000	25 000	20 000
> 25°C	50 000	25 000	25 000	5 000

Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten beim Hersteller (Fa. UNI- Geräte)

- Ventile und Armaturen müssen gereinigt, frei von Gesundheitsschädlichen und Umweltbelastenden Stoffen, angeliefert werden.

UNI-Geräte schreibt folgende Wartungsintervalle für Geräte mit Anforderung nach SIL vor:

Die Sicherheitsanforderungen in Bezug auf die einzuhaltenden Wartungsintervalle werden im **SIL-Handbuch** der Gerätebaureihe beschrieben und sind zwingend einzuhalten.

6.4 Wiederinbetriebnahme

Bei Wiederinbetriebnahme des Ventils ist darauf zu achten, dass alle entsprechenden Schritte, wie in Abschnitt 5.2 (Einbau) und Abschnitt 6.1 (Erstinbetriebnahme) beschrieben, wiederholt werden.

7.0 Ursache und Abhilfe bei Betriebsstörungen

7.1 Fehlersuche



GEFAHR!

Bei der Fehlersuche sind die Sicherheitsvorschriften unbedingt zu beachten.

Sollten sich die Störungen anhand der nachfolgenden Tabelle „**Fehlersuchplan (7.2)**“ nicht beheben lassen, ist der Hersteller zu befragen.

Bei Störungen der Funktion beziehungsweise des Betriebsverhaltens ist zu prüfen, ob die Montagearbeiten gemäss dieser Betriebsanleitung durchgeführt und abgeschlossen wurden.
Je nach Einsatzgebiet ist die Betriebssicherheitsverordnung zu beachten.

Es sind die Angaben zu Werkstoff, Druck, Temperatur, Spannung und Strömungsrichtung mit dem Anlageplan des Rohrleitungssystems zu vergleichen. Weiterhin ist zu prüfen ob die Einsatzbedingungen den im Datenblatt beziehungsweise auf dem Typenschild angegebenen technischen Daten entsprechen.

7.2 Fehlersuchplan

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
kein Durchfluss	Ventil öffnet nicht	Magnet-Antrieb (800) ausschalten Spannung überprüfen
	Flanschabdeckungen wurden nicht entfernt	Flanschabdeckungen entfernen
geringer Durchfluss	Verstopfung im Rohrleitungssystem	Rohrleitungssystem überprüfen
Ventil im Sitz undicht, keine innere Dichtheit	Ventiltellerdichtung (400) oder Ventilsitz (100) beschädigt durch Fremdkörper	Siehe Abschnitt 8 oder Ventil austauschen
Keine Äußere Dichtheit	Dichtungen beschädigt	Siehe Abschnitt 8 oder Ventil austauschen
Ventil schließt nicht	Betriebsdruck zu hoch	Betriebsdruck mit Angaben auf Typenschild vergleichen.
	Magnet-Antrieb keine Spannung	Magnet-Antrieb (800) einschalten Prüfen ob Spannung anliegt siehe Abschn. 4.1
Flansch-Bruch (Ventil-Rohrleitung)	Schrauben einseitig angezogen Gegenflansche fluchten nicht	Rohrleitung ausrichten neues Ventil montieren!



HINWEIS!

Vor Montage- und Reparaturarbeiten Abschnitt 9.0 beachten!

Bei Wiederinbetriebnahme ist Abschnitt Punkt 6.4 zu beachten!

8.0 Demontage des Ventils

Zusätzlich zu den allgemeingültigen Montagerichtlinien und der Betriebssicherheitsverordnung sind folgende Punkte zu beachten:



GEFAHR!

- Druckloses Rohrleitungssystem
- Abgekühltes Medium
- Entleerte Anlage
- Bei ätzenden, brennbaren, aggressiven oder toxischen Medien Rohrleitungssystem belüften
- Montagearbeiten nur von qualifiziertem Personal (siehe Punkt 2.3) durchführen lassen

8.1 Auswechseln der Verschleißteile

Das Ventil nach Abschnitt 6.2 außer Betrieb nehmen.

Den Magnet-Antrieb ausschalten und nach der Betriebsanleitung des Magnet-Antriebes demontieren.



GEFAHR!

Der Magnet-Antrieb kann im Dauerbetrieb heiß sein, Verbrennungsgefahr!

Flanschausführung

Abb.1/2 5/10-EVS...N(H).R... DN15, DN20; DN40, DN50

Demontage Magnetantrieb (800)

Siehe Betriebsanleitung Magnetantrieb 220.100.011.

Demontage Endschalteranbau (097)

Das Endschaltergehäuse (120) öffnen. Die Endschalter (803) spannungsfrei schalten und abklemmen. Gewindestift (941) lösen und mit den Endschalterbetätigungen (513) entfernen. Sechskantmutter (901/2) lösen und entfernen. Endschalteranbau (097) von der Spindelführung (212) abnehmen.

Die Spindelführung (212#) komplett aus dem Gehäuseflansch (108) herauserschrauben.

Demontage Magnetventil

Abb. 1 5/10-EVS..N(H).R...DN15, DN20

Das Gehäuseoberteil (106) von der Kolbenführung (221) abschrauben. Die Bolzenverbindung (902, 912 oder 949) entsichern und entfernen. Den Magnetkern (207) komplett mit Führungsringen (206), Ventilstift (214), Druckfeder (503), Sechskantmutter (901/1) und Sicherungsblech (908) vom Ausgleichskolben (220) abnehmen und auf eine saubere Unterlage legen.

Sechskantschraube (900) lösen und mit Federring (905) entfernen. Gehäuseflansch (108) entfernen.

Den Ausgleichskolben (220*) komplett mit Ventilteller (200*), Endschalterspindel (243*), Verbindungsstück Endschalter (246*) und Ventiltellerdichtung (400*) aus dem Ventilgehäuse (100) heraus nehmen.

Abb. 2 5/10-EVS..N(H).R...DN40, DN50

Gewindestift (941) am Gehäuseoberteil (106) lösen. Das Gehäuseoberteil (106) von der Kolbenführung (221) abschrauben. Die Bolzenverbindung (902, 912 oder 949) entsichern und entfernen. Den Magnetkern (207) komplett mit Führungsringen (206), Ventilstift (214), Druckfeder (503), Sechskantmutter (901/1) und Sicherungsblech (908) vom Ausgleichskolben (220) abnehmen und auf eine saubere Unterlage legen.

Sechskantschraube (900) lösen und mit Federring (905) entfernen. Gehäuseflansch (108) entfernen.

Durch Gegenhalten des Ausgleichskolbens (220) kann das Verbindungsstück Endschalter (246) von der Ventilspindel (205) abgeschraubt werden. Den Ausgleichskolben (220) nach oben aus dem Ventilgehäuse (100) herausnehmen und entfernen. Gewindestift (941) am Führungsteil (255) lösen und Kolbenführung (221) vom Führungsteil (255) abschrauben.



HINWEIS!

Die im Ersatzteilkit enthaltenen Ersatzteile müssen bei der Überholung des Elektro-Magnetventils eingebaut werden.



VORSICHT!

Die Verschleißteile ordnungsgemäß installieren und bei der Montage nicht beschädigen.

Das Ventil in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.



HINWEIS!

(Abb.2 5/10-EV..N(H).R.. DN40, DN50)

Die Verbindung Ventilspindel (205) mit dem Ventilteller komplett (200#) ist mit Loctite 577 zu sichern.

Das Ventil nach DIN EN 16678 und DIN EN 12266 auf innere und äußere Dichtheit prüfen sowie einer Funktionsprüfung unterziehen.

Flanschausführung

Abb.2	10-EVS 100H.R..
Abb. 3 ¹⁾	25-EVS-R
Abb. 3 ²⁾	25-EVS-R
Abb. 3 ³⁾	25-EVS 10N.R.Xde...
Abb. 4	40-EVSO
Abb. 5 ¹⁾	40-EVSO
Abb. 5 ²⁾	40-EVSO
Abb. 6	50-EVSO
Abb. 7	55-EVSO
Abb. 8	140-EVS-R

Das Magnetventil komplett austauschen

Gewindeausführung

Abb. 9 160/162- EVS-R

Das Magnetventil komplett austauschen

9.0 Garantie

Umfang und Zeitraum der Gewährleistung ist in der zum Zeitpunkt der Lieferung gültigen Ausgabe der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fa. UNI-Geräte E. Mangelmann Elektrotechnische Fabrik GmbH“ oder abweichend davon im Kaufvertrag selbst angegeben.

Wir leisten Gewähr für eine dem jeweiligen Stand der Technik und dem bestätigten Verwendungszweck entsprechenden Fehlerfreiheit.

Für Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Nichtbeachtung dieser Betriebs- und Montageanleitung, der Unfallverhütungsvorschriften, der Normen EN, DIN, VDE und anderen Regelwerken entstehen, können keine Gewährleistungsansprüche bzw. Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden.

Schäden die während des Betriebes, durch vom Datenblatt oder anderen Vereinbarungen abweichenden Einsatzbedingungen entstehen, unterliegen ebenso nicht der Gewährleistung.

Berechtigte Beanstandungen werden durch Nacharbeit von uns oder durch von uns beauftragte Fachbetriebe beseitigt.

Über die Gewährleistung hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Anspruch auf Ersatzlieferung besteht nicht.

Wartungsarbeiten, Einbau von Fremdteilen, Änderung der Konstruktion, sowie natürlicher Verschleiß sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Etwaige Transportschäden sind nicht uns, sondern **unverzüglich** Ihrer zuständigen Güterabfertigung, der Bahn oder dem Spediteur zu melden, da sonst Ersatzansprüche an diese Unternehmen verloren gehen.

10.0 Erklärungen zu Regelwerken

Der Rat der Europäischen Union hat für den freien Warenverkehr innerhalb der Union gemeinsame Richtlinien und Verordnungen erlassen, die Mindestanforderungen für Sicherheit und Gesundheitsschutz vorgeben. Mit der CE-Kennzeichnung wird bestätigt, dass Produkte den EU-Richtlinien bzw. Verordnungen entsprechen, d.h. konform mit den einschlägigen, insbesondere harmonisierten Normen sind. Für das Gas-Magnetventil (mechanischer Teil) kommen die Verordnung EU/2016/426 und die Richtlinie 2014/68/EU in Betracht.

Hinweise zur Verordnung EU/2016/426 (Gasgeräte-Verordnung, GAR):

Die Ventile wurden unter Beachtung der harmonisierten Norm DIN EN 161 und DIN EN 16678 entwickelt, gefertigt und geprüft und erfüllen die einschlägigen Anforderungen der Verordnung EU/2016/426. Dieses wurde, soweit nicht separat ausgewiesen, durch eine Baumusterprüfung bestätigt.

Hinweise zur Richtlinie 2014/68/EU (Druckgeräterichtlinie, DGRL):

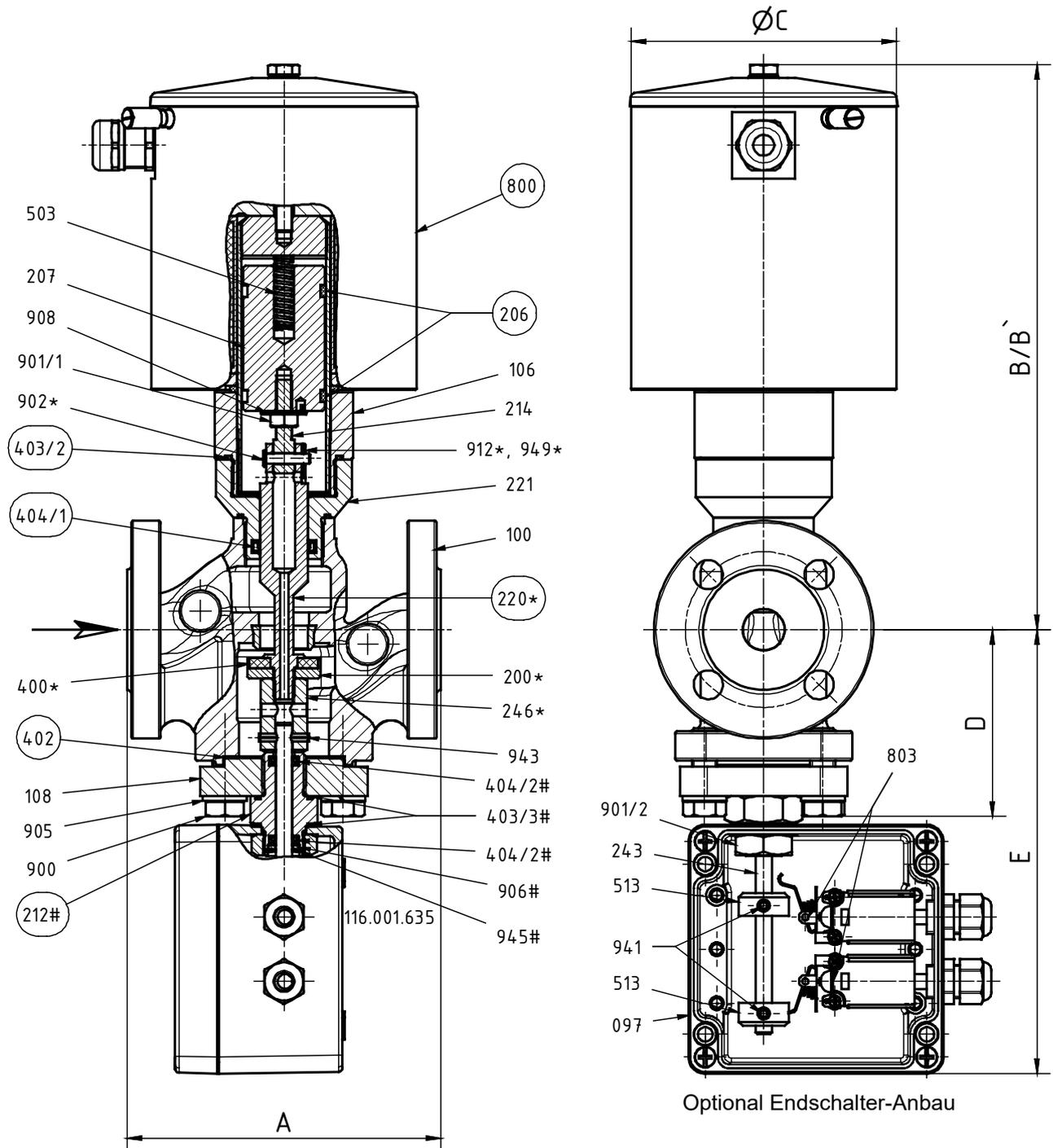
Dem Hersteller UNI-Geräte E. Mangelmann Elektrotechnische Fabrik GmbH wurde bestätigt, dass die Qualitätssicherung in der Designlenkung, Herstellung und Endabnahme den Anforderungen aus 2014/68/EU, Artikel 14, Modul H erfüllt werden. Die Gas-Magnetventile entsprechen den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 2014/68/EU. Ventile nach Artikel 1 Absatz 2,f,v oder nach Artikel 4 Absatz 3 dürfen nicht die CE Kennzeichnung nach Artikel 18 tragen.

Hinweis zu Richtlinie 2014/34/EU (Explosionsschutzrichtlinie ATEX):

Das Produkt fällt nicht unter die Richtlinie 2014/34/EU, da bei den in der Praxis auftretenden Belastungen auch im anzunehmenden Fehlerfall keine wirksame Zündquelle auftritt. Dieses gilt auch für federbelastete Komponenten im gasführendem Raum. Bei elektrischen Antrieben, Sensoren oder anderen elektrischen Komponenten ist der Einsatz nach 2014/34/EU gesondert zu prüfen.

11.0 Schnittzeichnung

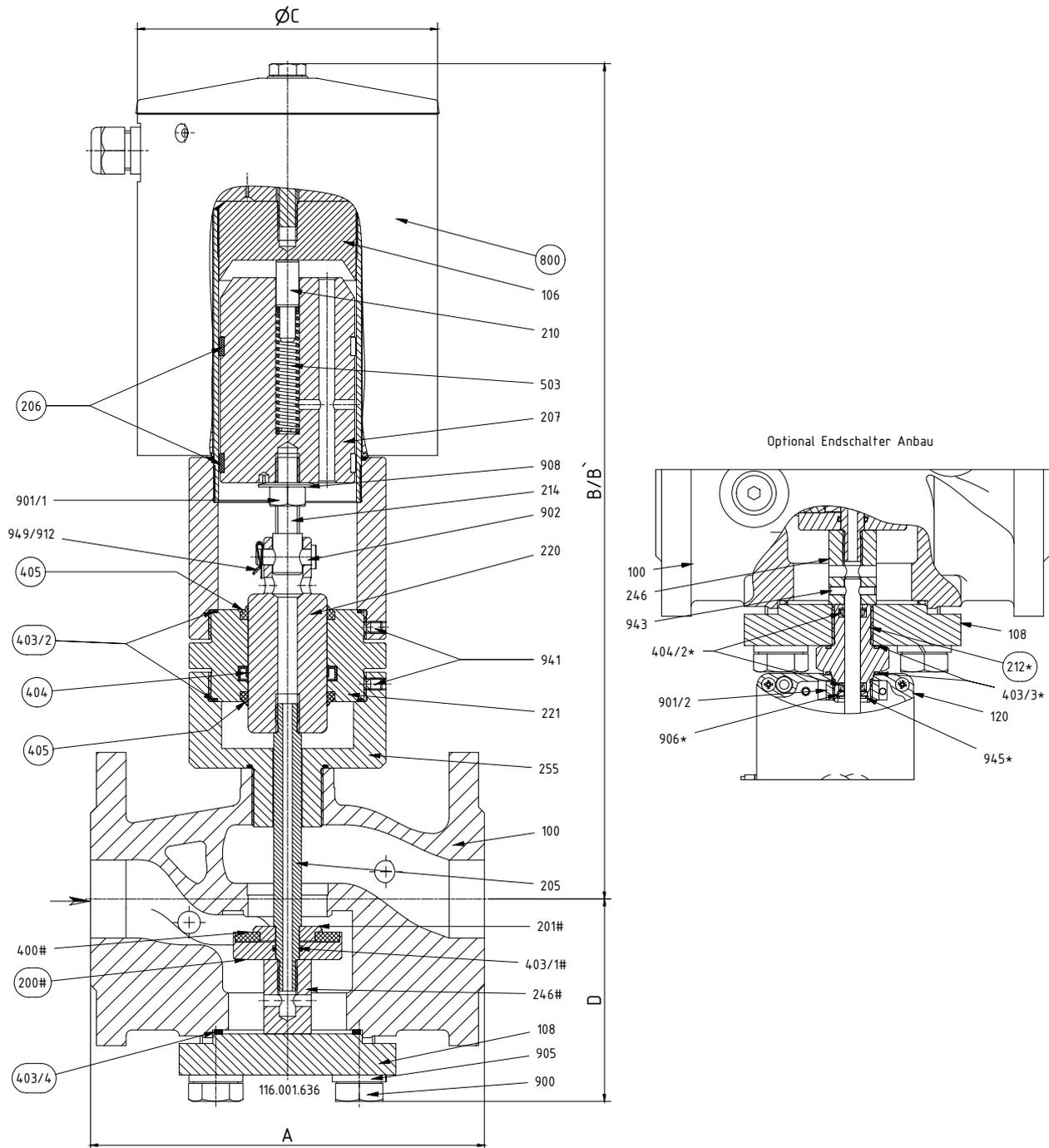
11.1 Abb.1 Flanschausführung 5/10-EVS...NH.R... DN 15, DN 20



Typ	DN	A	B	B'	$\varnothing C$	D	E
5/10-EVS 5NH.R...(72)	15/20	130	273	360	127	90	214
5/10-EVS 7NH.R...(72)	15/20	150	273	360	127	90	214

(.....) = Ersatzteilkit (...#), (.....*) werden als komplette Einheit geliefert

Abb.2 Flanschausführung 5/10-EVS...NH.R... DN 40, DN 50, DN100



Typ	DN	A	B	B'	ØC	D
5-EVS 15NH.R...(72)	40	200	430	565	152	104
10-EVS 15NH.R...(72)	40	200	430	565	152	104
5-EVS 20NH.R...(72)	50	230	464	600	152	115
10-EVS 20NH.R...(72)	50	230	464	600	152	115
10-EVS 100H.R...	100	350	615	765	191	150

..... = Ersatzteilkit (...#), (...*) werden als komplette Einheit geliefert

Abb.3¹⁾ Flanschausführung 25-EVS-R
(Ventilgehäuse nach ANSI 300lbs Tabelle 2, Reihe 15)

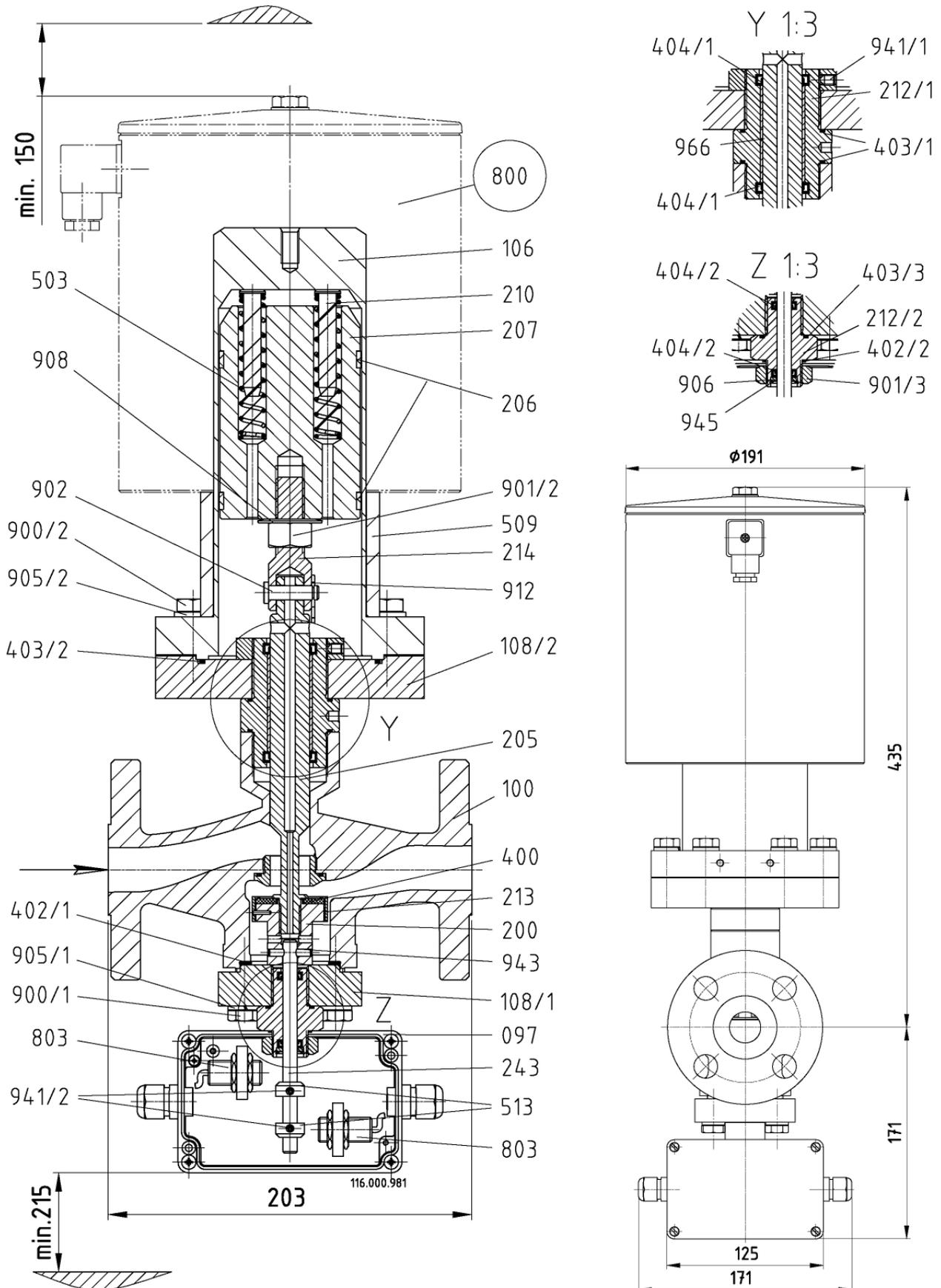


Abb.3²⁾ Flanschausführung 25-EVS-R
(Ventilgehäuse nach ANSI 300lbs Tabelle 2, Reihe 21)

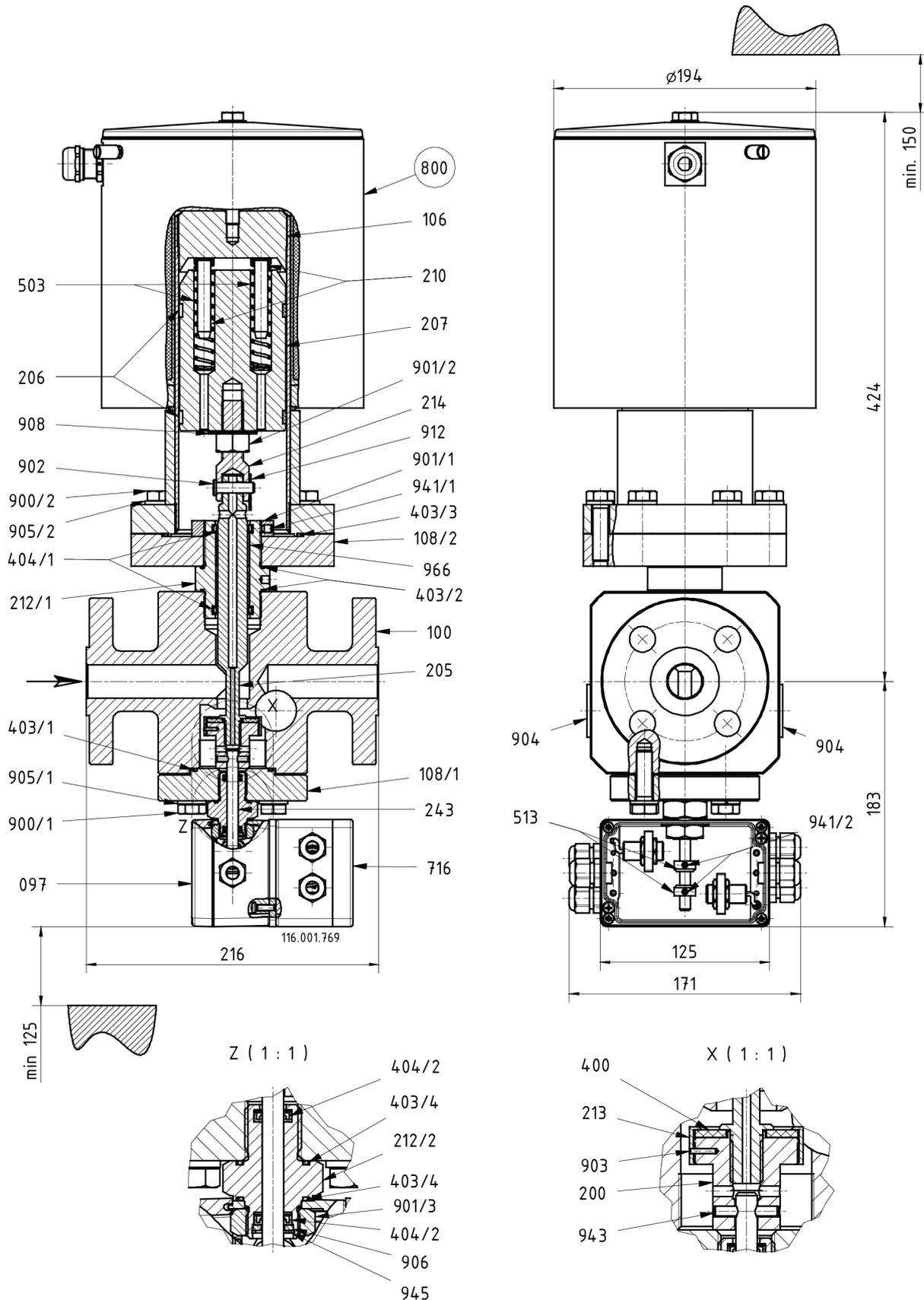


Abb.3³⁾ Flanschausführung 25-EVS 10N.R.Xde...
(Ventilgehäuse nach ANSI 300lbs Tabelle 2, Reihe 21)

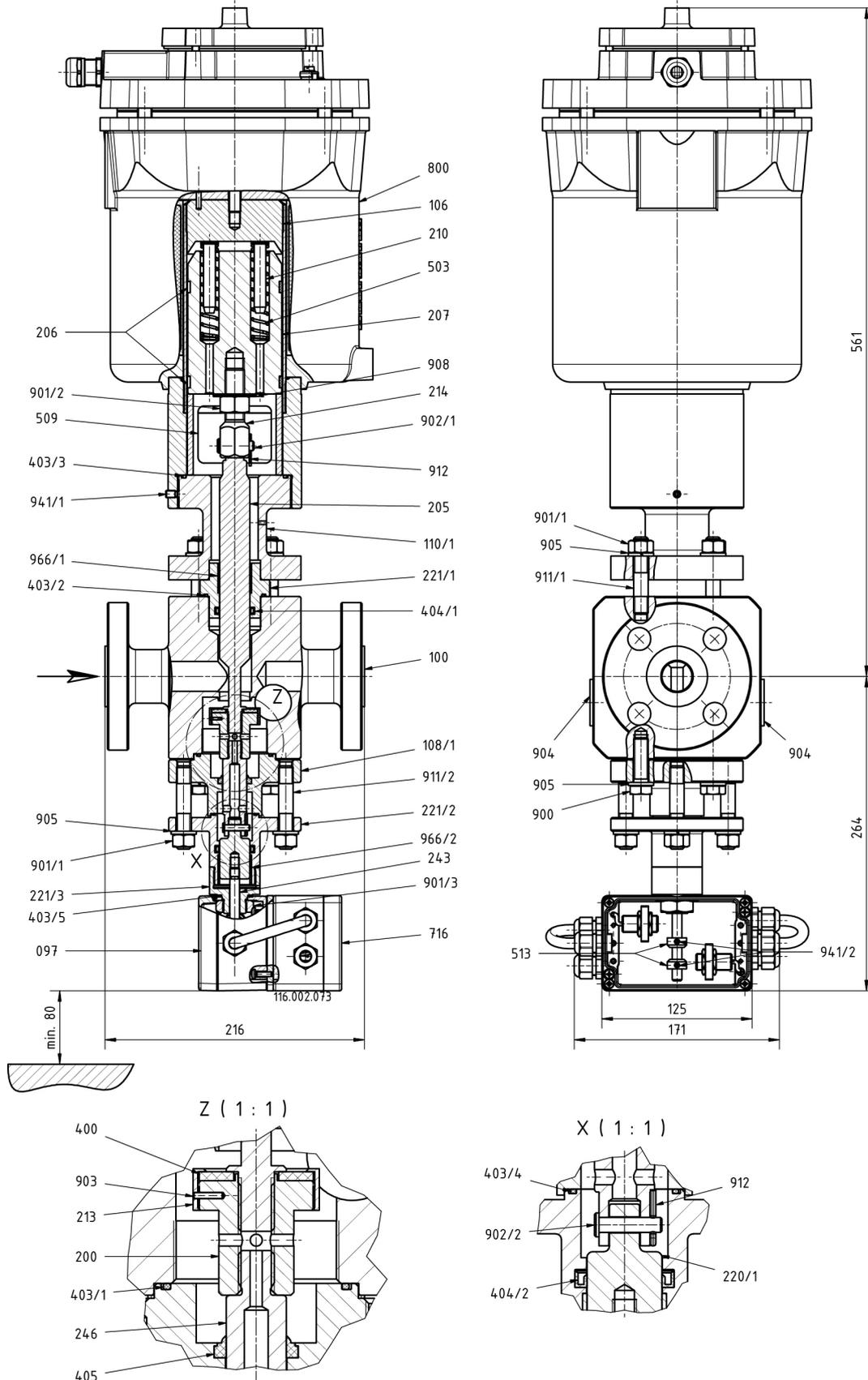


Abb.4 Flanschausführung 40-EVSO 20NH...

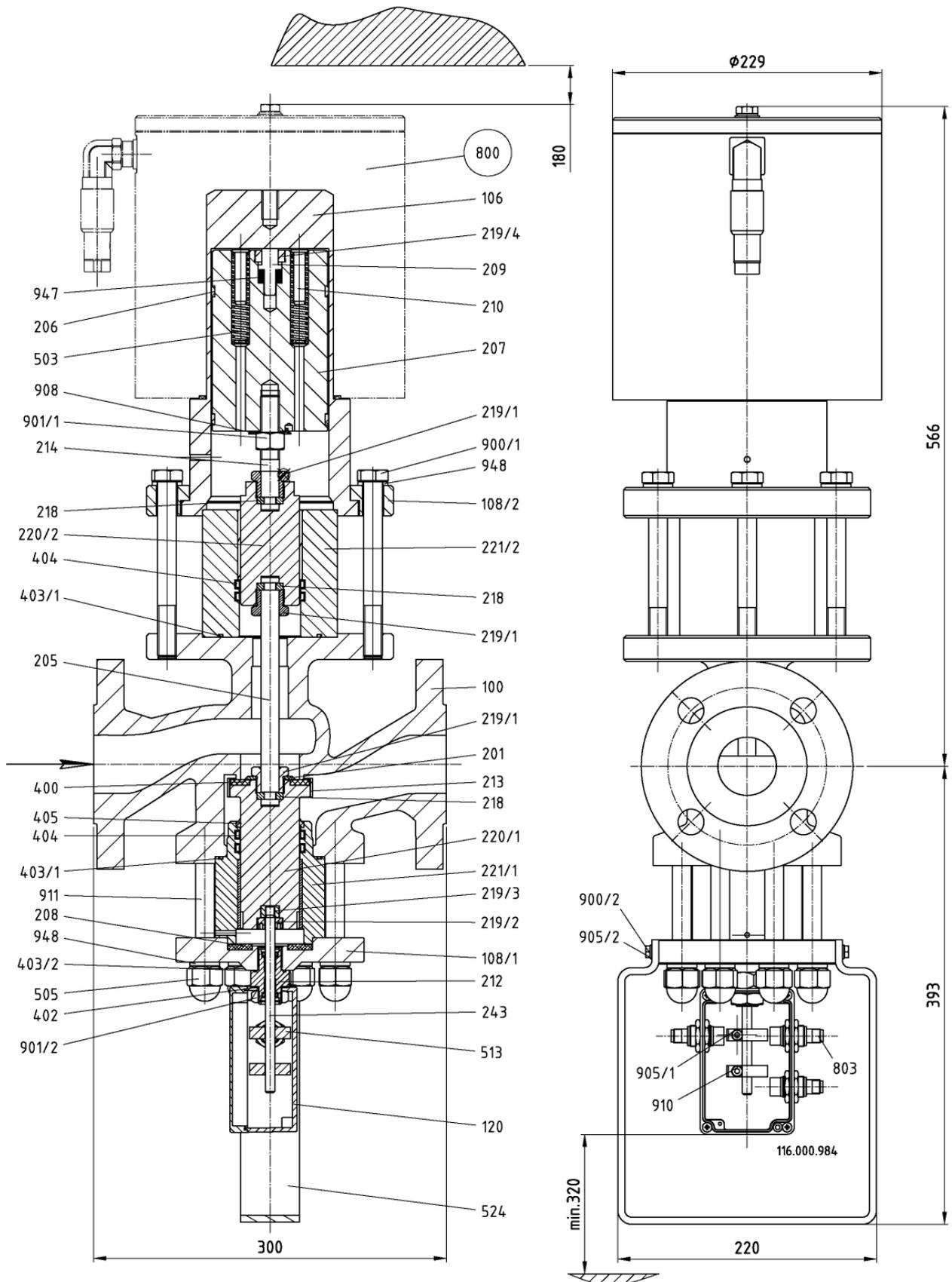


Abb.5¹⁾ Flanschausführung 40-EVSO
(Ventilgehäuse nach ANSI 300lbs Tabelle 2, Reihe 15)

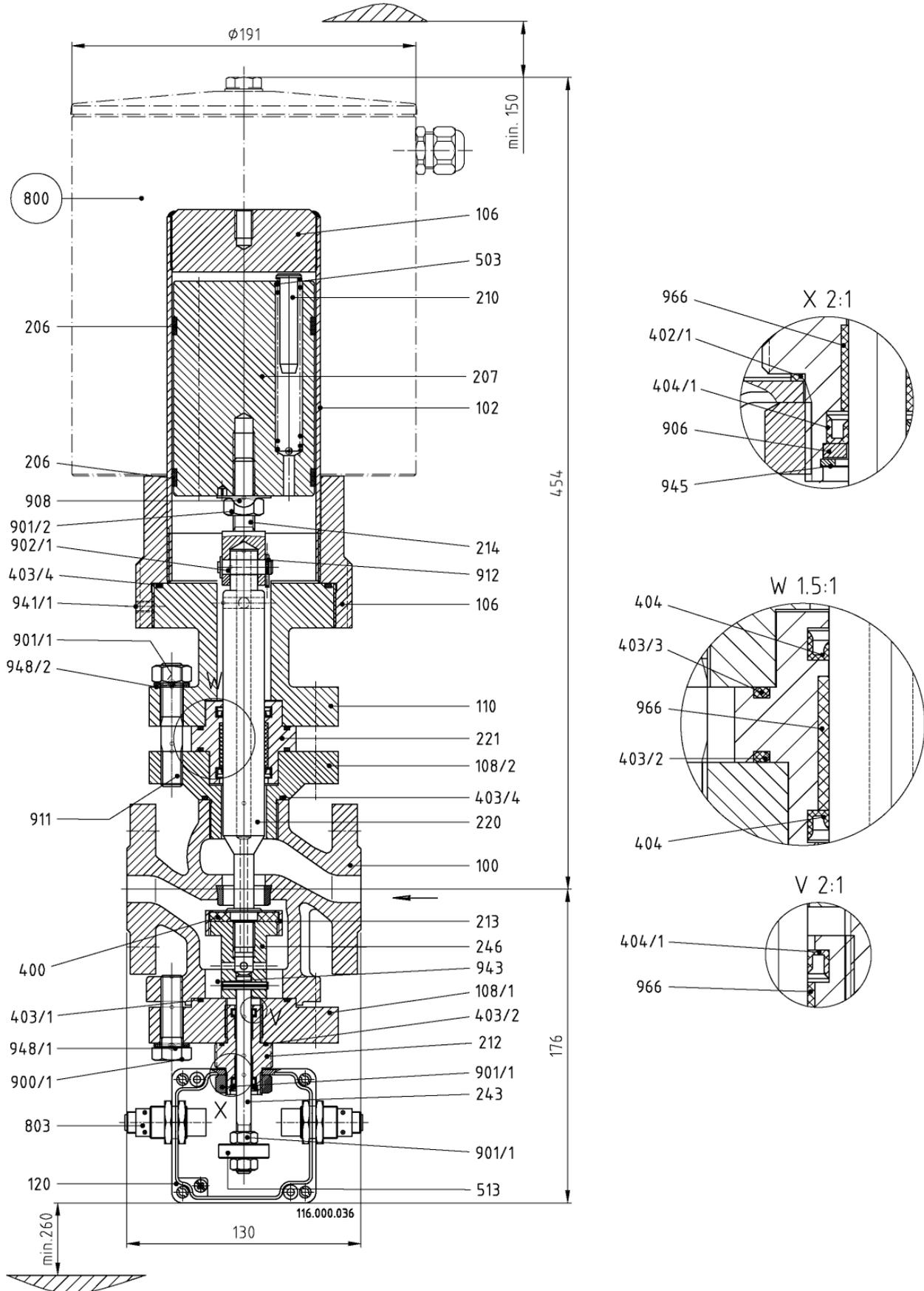


Abb.5²) Flanschausführung 40-EVSO
(Ventilgehäuse nach ANSI 300lbs Tabelle 2, Reihe 21)

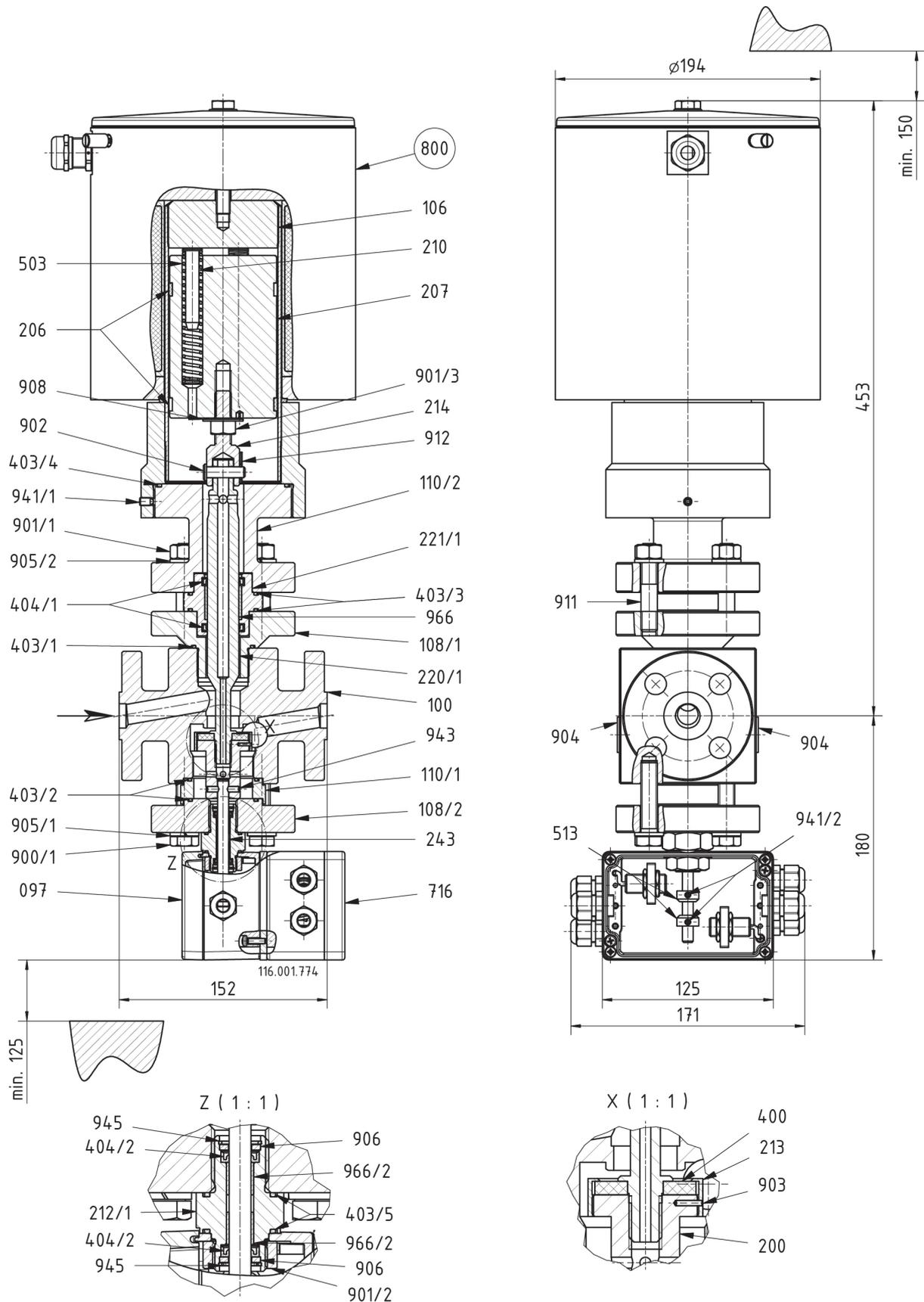


Abb.6 Flanschführung 50-EVSO

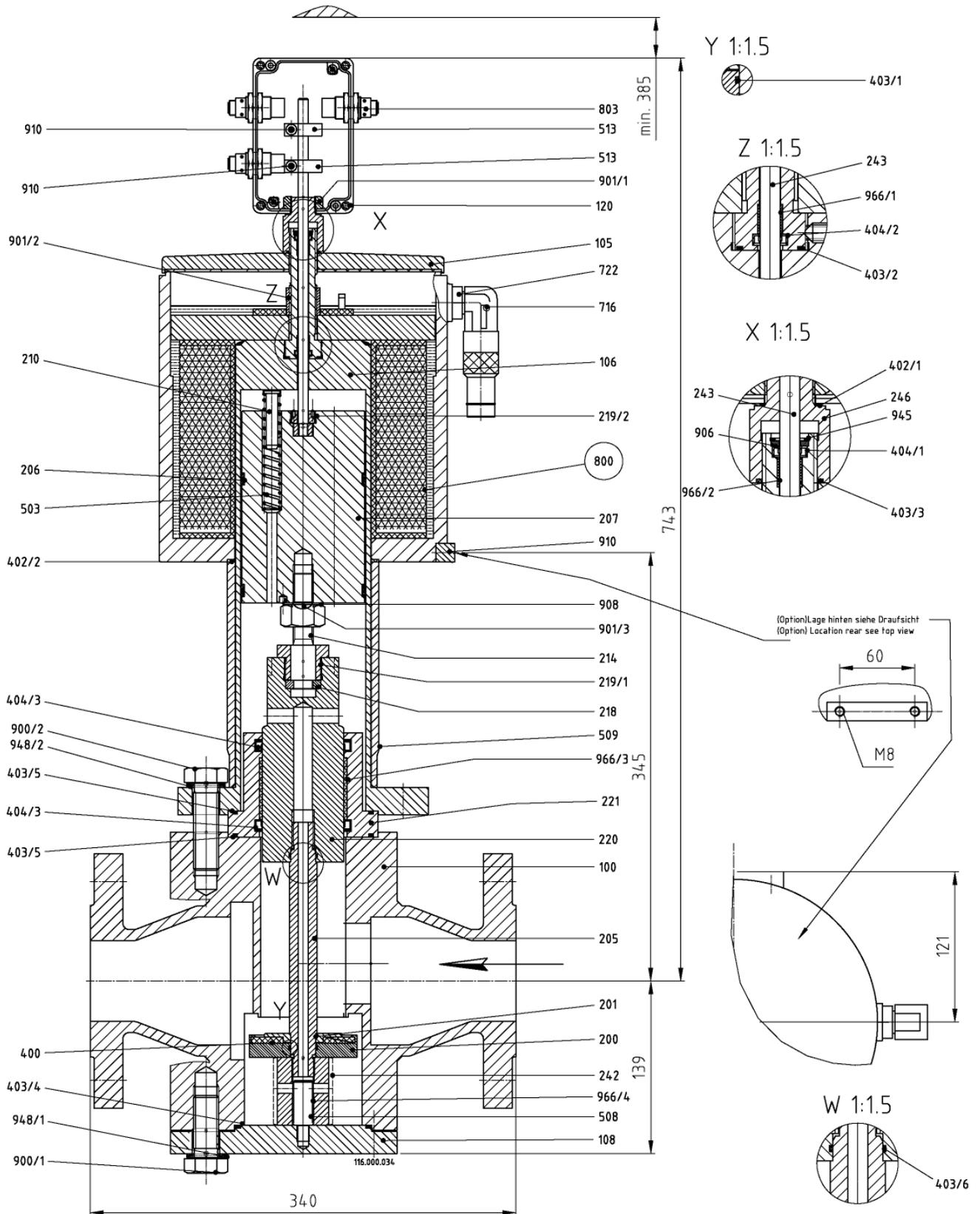


Abb.7 Flanschausführung 55- EVSO 15NH-4R...

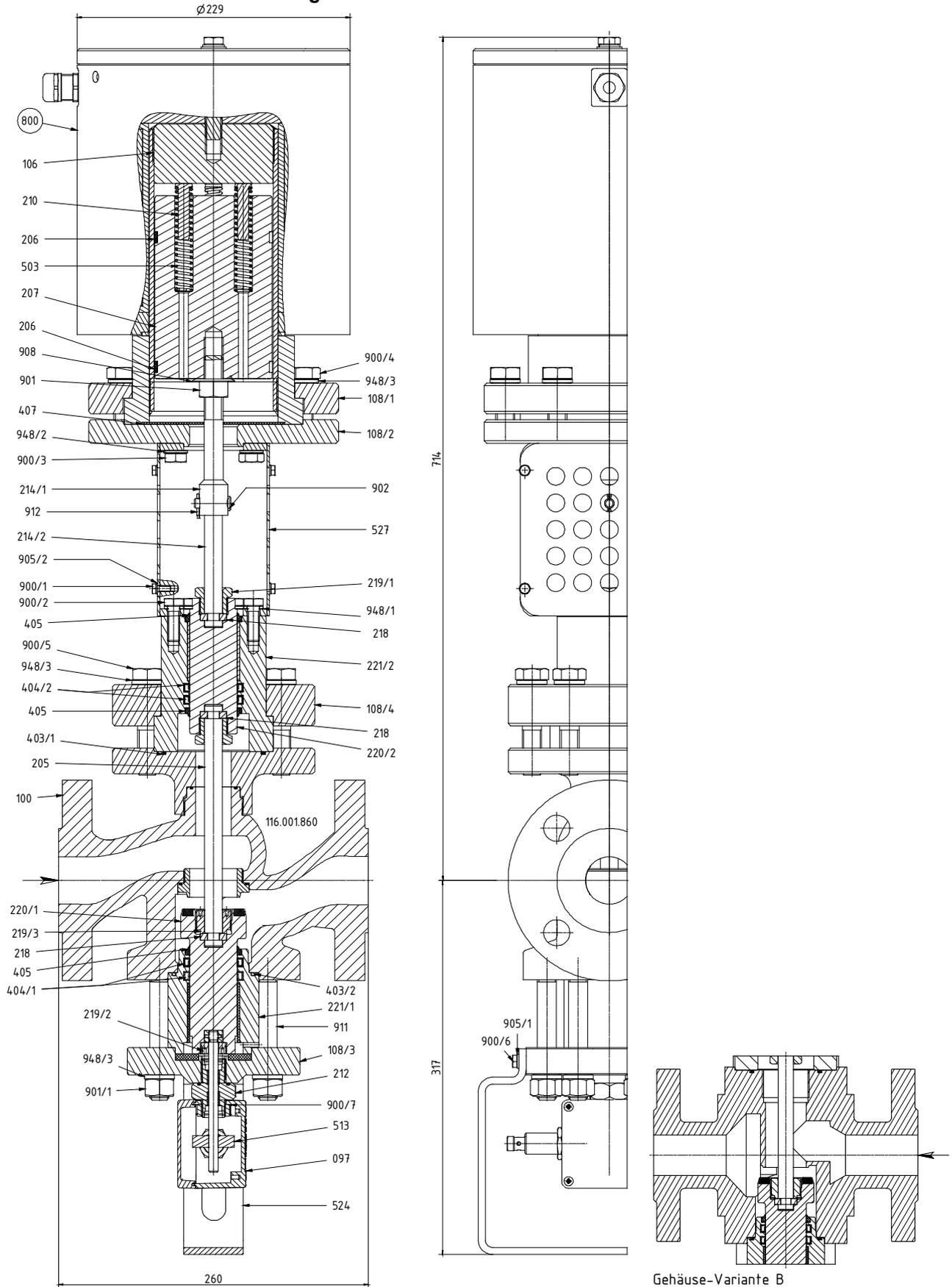


Abb.8 Flanschausführung 140-EV-S-R

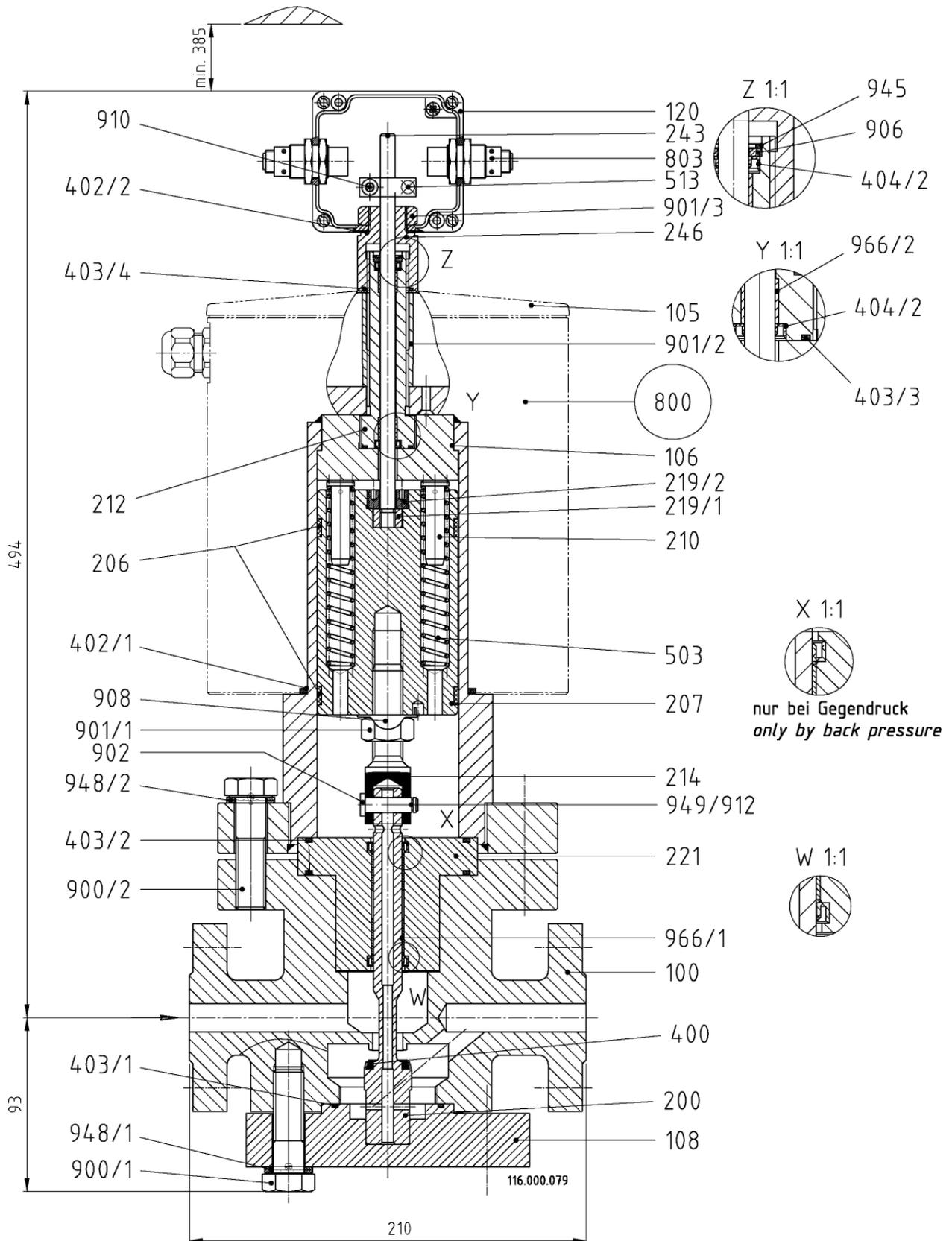
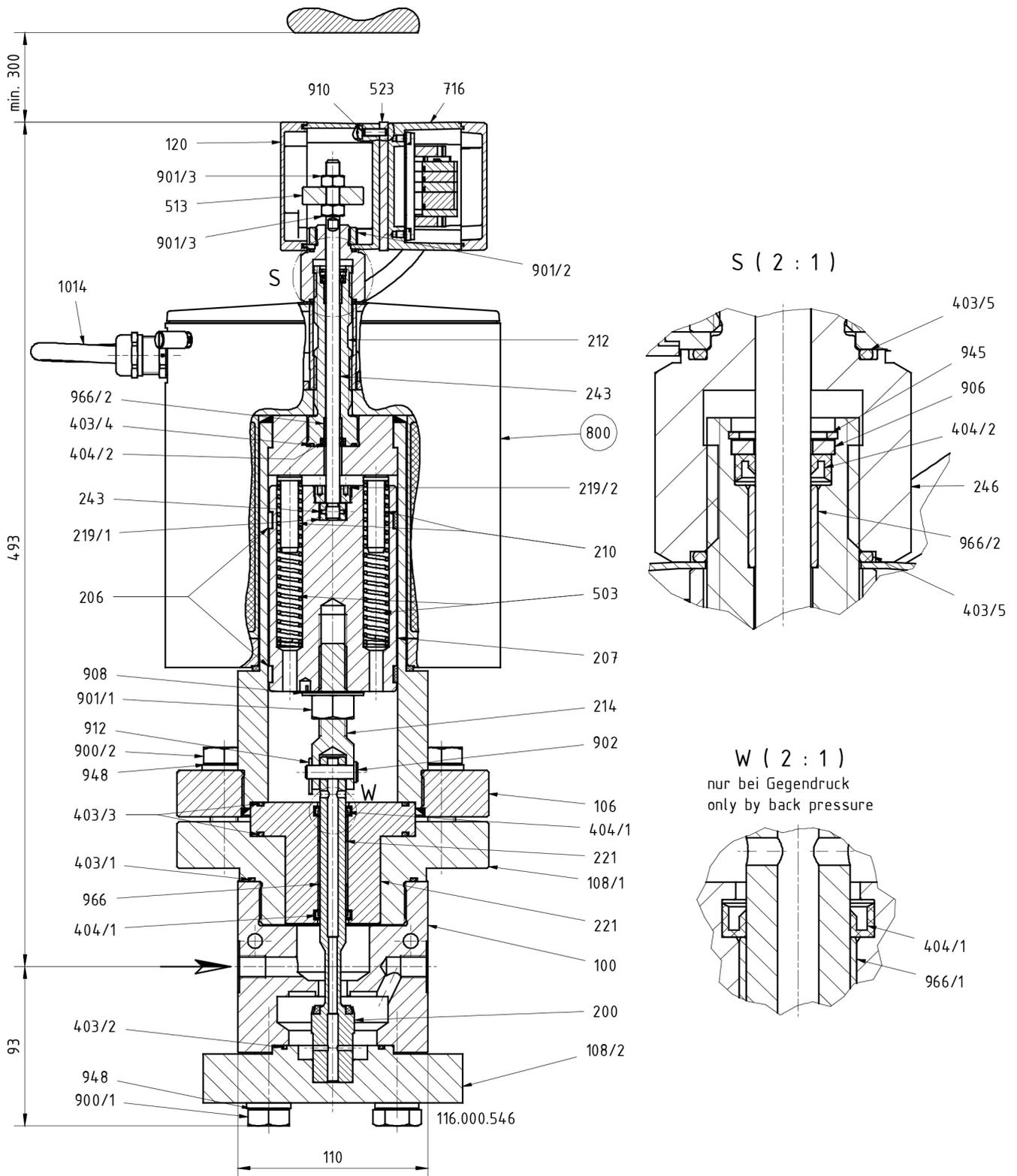


Abb.9 Gewindeausführung 160/162-EV-S-R



11.2 Einzelteile

Pos./ Item	St./ Qty	Benennung	Description
097	1	Endschalteranbau	Limit switch mounting
100	1	Ventilgehäuse	Valve chamber
105	1	Magnetgehäusedeckel	Solenoid housing cover
106	1	Oberteil	Upper part
108/1	1	Gehäuseflansch	Housing flange
108/2	1	Gehäuseflansch	Housing flange
108/3	1	Gehäuseflansch	Housing flange
110/1	1	Distanzstück	Spacer
110/2	1	Distanzstück	Spacer
120	1	Endschaltergehäuse	Limit switch housing
200	1	Ventilteller	Valve disc
201	1	Tellerscheibe	Disc plate
205	1	Ventilspindel	Valve spindle
206	2	Führungsring	Guide ring
207	1	Magnetkern	Solenoid core
208	1	Schlagdämpfung	Sound insulation
209	1	Abwurfbolzen	Discharge bolt
210	1/2/3/4	Federbolzen	Spring bolt
212/1	1	Spindelführung	Spindle guide
212/2	1	Spindelführung	Spindle guide
213	1	Gewinding	Threaded ring
214/x	1	Ventilstift	Valve pin
218/x	1	Zweitteiliger Ring	Two-piece ring
219/1	1	Spindelmutter	Spindle nut
219/2	1	Spindelmutter	Spindle nut
219/3	1	Spindelmutter	Spindle nut
219/4	1	Spindelmutter	Spindle nut
220/1	1	Ausgleichskolben	Balance piston
220/2	1	Ausgleichskolben	Balance piston
221/1	1	Kolbenführung	Piston guide
221/2	1	Kolbenführung	Piston guide
221/3	1	Kolbenführung	Piston guide
242	1	Telleranschlag	Plate notice
243	1	Endschalterspindel	Limit switch spindle
246	1	Verbindungsstück	Connecting piece
400	1	Ventiltellerdichtung	Valve disc seal
402/1	1	Flachdichtung	Flat gasket
402/2	1	Flachdichtung	Flat gasket
403/1	1	O-Ring	O-ring
403/2	1	O-Ring	O-ring
403/3	1	O-Ring	O-ring
403/4	1	O-Ring	O-ring
403/5	1	O-Ring	O-ring
403/6	1	O-Ring	O-ring
404/1	1	Lippenring	Lip-ring
404/2	1	Lippenring	Lip-ring
404/3	1	Lippenring	Lip-ring
405/x	1	Abstreifring	Scraper ring
407	1	Staubschutzmembrane	Dust guard membrane
503	1/2/3/4	Druckfeder	Pressure spring
505	4/8	Schutzkappe	Protective cap
509	1	Distanzring	Distance ring
513	1/2	Endschalterbetätigung	Adjusting ring
524	1	Schutzbügel	Hoop guard
527	1	Schutzgitter	Guard

716	1	Klemmkasten	Terminal box
Pos./ Item	St./ Qty	Benennung	Description
722	1	Adapterstück (metr.-PG)	Adapter piece
800	1	Magnet-Antrieb	Solenoid drive
803	1/2	Endschalter	Limit switch
900/x	4/6/8	Sechskantschraube	Hex. head screw
901/1	4/6	Sechskantmutter	Hex. nut
901/2	8	Sechskantmutter	Hex. nut
901/3	1	Sechskantmutter	Hex. nut
902/1	1	Bolzen	Bolt
902/2	1	Bolzen	Bolt
903	1	Kerbstift	Grooved dowel pin
904	2	Verschlusschraube	Plug
905	4/6/8	Federring	Lock washer
905/1	4	Federring	Lock washer
905/2	4/8	Federring	Lock washer
906	1	Scheibe	Washer
908	1	Sicherungsblech	Safety plate
910	4	Zylinderschraube	Cylinder head screw+
911/1	4	Stiftschraube	Stud
911/2	6	Stiftschraube	Stud
912	2	Splint	Split pin
941/1	1	Gewindestift	Threaded pin
941/2	1	Gewindestift	Threaded pin
943	1	Schwerspannstift	Spring dowel pin
945	1	Sicherungsring	Safety ring
947	1	Tellerfedern	Disk spring
948/1	4/6/8	Nordlockscheibe	Safety disc
948/2	4	Nordlockscheibe	Safety disc
948/3	4	Nordlockscheibe	Safety disc
949	1	SL-Sicherung	SL-fuse
966/1	1	DU-Buchse	DU-bush
966/2	1	DU-Buchse	DU-bush
966/3	1	DU-Buchse	DU-bush
966/4	1	DU-Buchse	DU-bush

Ersatzteile

Ausführung	Abb.	Typ	Ersatzteil
Flanschausführung	Abb. 1	5/10-EVS 5NH.R.. 5/10-EVS 7NH.R..	Magnetantrieb (800), Ersatzteilkit
	Abb. 2	5/10-EVS 15NH.R... 5/10-EVS 20NH.R...	Magnetantrieb (800), Ersatzteilkit
	Abb. 2	10-EVS 100H.R...	Magnetantrieb (800)
	Abb. 3 ¹⁾	25-EVS 10N.R..	Magnetantrieb (800)
	Abb. 3 ²⁾	25-EVS 10N.R..	Magnetantrieb (800)
	Abb. 4	40- EVSO 20NHR...	Magnetantrieb (800)
	Abb. 5 ¹⁾	40-EVSO 5NHR... 40-EVSO 7NHR...	Magnetantrieb (800)
	Abb. 5 ²⁾	40-EVSO 5NHR...	Magnetantrieb (800)
	Abb. 6	50-EVSO 25NHR...	Magnetantrieb (800)
	Abb. 7	55- EVSO 15NH-4R...	Magnetantrieb (800)
Abb. 8	140-EVS 5NR...	Magnetantrieb (800)	
Gewindeausführung	Abb. 9	160-EVS 3R... 162-EVS 2R...	Magnetantrieb (800)

12.0 Konformitätserklärung

UNI-Geräte E. Mangelmann
Elektrotechnische Fabrik GmbH
Holtumsweg 13
D – 47652 Weeze



EU

Konformitätserklärung Declaration of Conformity

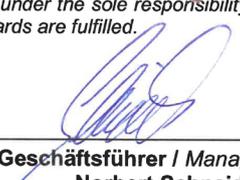
Produkt / Product	Automatisches Absperrventil - stromlos offen / Automatic shut off valve - current less open
Handelsbezeichnung / Trade Mark	Magnetventil / Solenoid valve
Baureihe / Series	...EVS-R...
Nennweiten / Size	DN 8 / 10 / 15 / 20 / 25 / 40 / 50 / 100
Druckstufe / Pressure Stage	PN 10 / 16 / 25 / 40 / 160
Fluidgruppe / Fluid Group	Brennbare Gase, FL. Gr.1 / Flammable gases, FL. Gr.1
EU - Richtlinien / EU - Directives	2014/68/EU Druckgeräterichtlinie / Pressure Equipment Directive
Konformitätsbewertungsverfahren / Conformity Assessment Procedure	Modul H - 2014/68/EU
Angewandte technische Spezifikation / Applied Technical Specification	DIN EN 16668:2018-05; DIN EN 12266:2012-04
Überwachungsverfahren / Surveillance Procedure	CE-0062-PED-H-UGM 001-23-DEU 2014/68/EU Modul H Bureau Veritas Services SAS 8 Cours du Triangle 92800 PUTEAUX – LA DEFENSE Zertifizierungsstelle / Notified Body 0062
Kennzeichnung / Marking	CE - 0062

Das Unternehmen UNI Geräte E. Mangelmann Elektrotechnische Fabrik GmbH erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die o.a. Baureihe die grundsätzlichen Anforderungen der aufgeführten Richtlinien und Normen erfüllt.

UNI Geräte E. Mangelmann Elektrotechnische Fabrik GmbH confirms under the sole responsibility of the manufacturer, that the basic requirements of the above specified directives and standards are fulfilled.

Weeze, 08.05.2023

Ort und Datum / place and date



Geschäftsführer / Managing Director
Norbert Schneider

Anwendung in Abhängigkeit von Nennweite und / oder Druckstufe: / Application depending on size and / or pressure stage:
DN ≤ 25 und / oder PS ≤ 0,5bar siehe Diagramm 6, fallen nicht in den Anwendungsbereich der 2014/68/EU
DN ≤ 25 and / or PS ≤ 0,5bar see diagram 6, are not covered by the scope of the EU- Directive 2014/68/EU

250.100.012-03

UNI-Geräte E. Mangelmann
Elektrotechnische Fabrik GmbH
Holtumsweg 13
D – 47652 Weeze

EU

Konformitätserklärung Declaration of Conformity

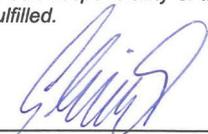
Produkt / Product	Automatisches Absperrventil - stromlos offen / Automatic shut off valve - current less open		
Handelsbezeichnung / Trade Mark	Magnetventil / Solenoid valve		
Baureihe / Series	...EV(S)O...		
Nennweiten / Size	DN 8^{a)} / 10^{a)} / 15^{a)} / 20^{a)} / 25^{a)} / 32^{a);b)} / 40^{a);b)} / 50^{a);b)} / 65^{b)} / 80^{b)} / 100^{b)} / 125^{b)} / 150^{b)} / 200^{b)} / 250^{b)} / 300^{b)} / 350^{b)} / 400^{b)}		
Druckstufe / Pressure Stage	PN 10^{a);b)} / 16^{a);b)} / 25^{a);b)} / 40^{a);b)} / 63^{b)} / 100^{b)} / 160^{b)}		
Fluidgruppe / Fluid Group	Brennbare Gase, FL. Gr.1 / Flammable gases, FL. Gr.1		
EU - Richtlinien / EU - Directives	EU/2016/426^{a)} Gasgeräteverordnung / Gas Appliance Regulation 2014/68/EU^{b)} Druckgeräterichtlinie / Pressure Equipment Directive		
Konformitätsbewertungsverfahren / Conformity Assessment Procedure	Modul B + D - EU/2016/426^{a)}; Modul H - 2014/68/EU^{b)}		
Angewandte technische Spezifikation / Applied Technical Specification	^{a)}DIN EN 161:2013-04; DIN EN 16678:2016-02; DIN EN 16304:2013-05; DIN EN 13611:2016-09; ^{b)}DIN EN 16668:2018-05; DIN EN 12266:2012-04		
Baumusterprüfung / Type Examination	CE-0085AS0561^{a)}	EU/2016/426	Modul B
	DVGW CERT GmbH Josef-Winter-Str. 1-3 D-53123 Bonn Zertifizierungsstelle / Notified Body 0085		
Überwachungsverfahren / Surveillance Procedure	SE-0085BL7038^{a)}	EU/2016/426	Modul D
	DVGW CERT GmbH Josef-Winter-Str. 1-3 D-53123 Bonn Zertifizierungsstelle / Notified Body 0085		
	CE-0062-PED-H-UGM 001-23-DEU^{b)}	2014/68/EU	Modul H
	Bureau Veritas Services SAS 8 Cours du Triangle 92800 PUTEAUX – LA DEFENSE Zertifizierungsstelle / Notified Body 0062		
Kennzeichnung / Marking	CE - 0085^{a)} oder/oder CE - 0085^{a)} oder/oder CE - 0062^{b)}		

Das Unternehmen UNI Geräte E. Mangelmann Elektrotechnische Fabrik GmbH erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die o.a. Baureihe die grundsätzlichen Anforderungen der aufgeführten Richtlinien und Normen erfüllt.

UNI Geräte E. Mangelmann Elektrotechnische Fabrik GmbH confirms under the sole responsibility of the manufacturer, that the basic requirements of the above specified directives and standards are fulfilled.

Weeze, 24.01.2023

Ort und Datum / place and date


Geschäftsführer / Managing Director
Norbert Schneider

^{a); b)} Anwendung in Abhängigkeit von Nennweite und / oder Druckstufe: / Application depending on size and / or pressure stage: DN ≤ 25 und / oder PS ≤ 0,5bar siehe Diagramm 6, oder Kat.1 + erfasst von EU/2016/426, fallen nicht in den Anwendungsbereich der 2014/68/EU
DN ≤ 25 and / or PS ≤ 0,5bar see diagram 6, or Kat.1 + under the scope of EU/2016/426, are not covered by the scope of the EU-Directive 2014/68/EU 250.100.003-04

UNI-Geräte E. Mangelmann
Elektrotechnische Fabrik GmbH
Holtumsweg 13
D – 47652 Weeze



UK Declaration of Conformity UK Konformitätserklärung

We / Wir: UNI-Geräte E. Mangelmann
Elektronische Fabrik GMBH
Holtumsweg 13
D – 47652 Weeze

Declare that / Erklären hiermit:

Product / Produkt	Automatic vent valve – current less open <i>Automatisches Abblaseventil – stromlos geöffnet</i>
Trade Mark / Handelsbezeichnung	Solenoid valve / Magnetventil
Series / Baureihe	...EVO... / ...EVSO...
Size / Nennweiten	DN 8 / 10 / 15 / 20 / 25 / 32 / 40 / 50
Pressure Stage / Druckstufe	PN 10 / 16 / 25 / 40
Fluid Group / Fluidgruppe	Gas type of the 1st, 2nd and 3rd family gases <i>Gasart der 1., 2. und 3. Gasfamilie</i>

Satisfies the essential requirements of the Regulation 2016/426 on gas appliances as brought into UK law and amended and is manufactured in accordance with the UK designated standards:
Erfüllt die grundlegenden Anforderungen der Verordnung 2016/426 für Gasgeräte in der im Vereinigten Königreich geltenden und geänderten Fassung und wird in Übereinstimmung mit den im VK festgelegten Normen hergestellt:

Standards Numbers / Normen Nummern: BS EN 16304:2013, BS EN 16678:2015

BSI has performed the following conformity assessment procedures specified in the Regulation 2016/426 on gas appliances as brought into UK law and amended:
Das BSI hat die folgenden Konformitätsbewertungsverfahren durchgeführt, die in der Verordnung 2016/426 für Gasgeräte, wie sie in britisches Recht umgesetzt und geändert wurde, festgelegt sind:

Annex III Module B (Type Examination) and issued the Certificates below:

UKCA Module B certificate: (Certificate No.) UKCA 772964

Anhang III Modul B (Baumusterprüfung) geprüft und die nachstehenden Bescheinigungen ausgestellt:

UKCA-Modul-B-Zertifikat: (Zertifikats-Nr.) UKCA 772964

Annex III Module D (Conformity to Type based on Quality Assurance of the Production Process) and issued the Certificates below:

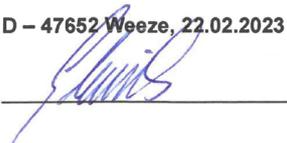
UKCA Module D certificate: (Certificate No.) UKCA 772905

Anhang III Modul D (Konformität mit der Bauart auf der Grundlage der Qualitätssicherung des Produktionsprozesses) und stellte die nachstehenden Zertifikate aus:

UKCA-Modul-D-Zertifikat: (Zertifikats-Nr.) UKCA 772905

Approved Body / Zugelassene Stelle: BSI Assurance UK Limited (Approved Body No. 0086)
Address / Adresse: Kitemark Court, Davy Avenue,
Knowhill Milton Keynes MK5 8PP UK.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.
Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers ausgestellt.

Name / Name: Norbert Schneider
Title / Position / Funktion: Dipl. Ing. / Managing Director / Geschäftsführer
Place & date of issue / Ort und Datum der Ausstellung: D – 47652 Weeze, 22.02.2023
Signature / Unterschrift: 

250.100.577-00